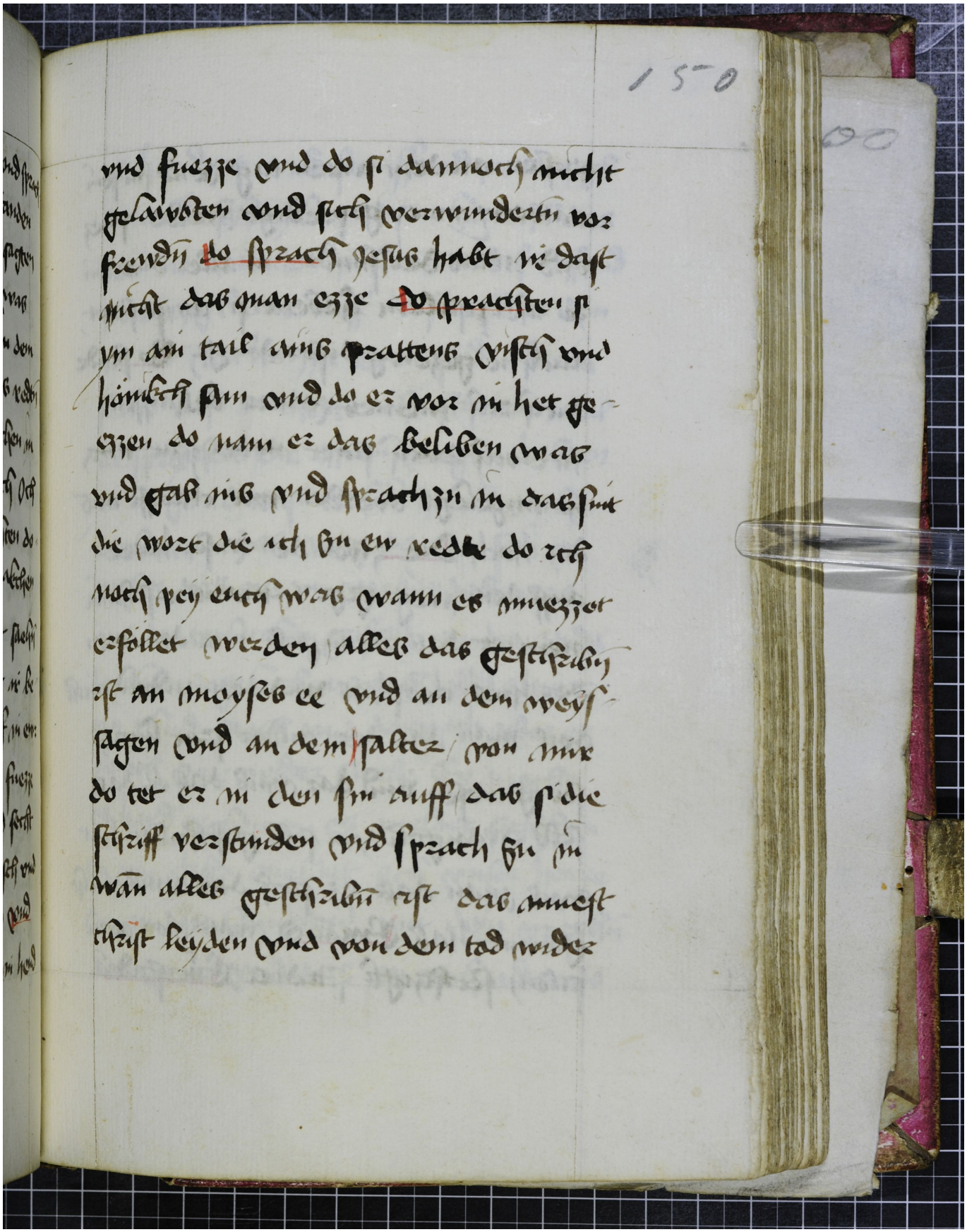
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



150

und fuezze und do si dannoch nicht
gelaubten und sich verwunderten vor
freuden do sprach jesus habt ir dayt
nicht das man ezze do pracht sy
im ain tail eines prattens visch und
hönigch pienn und do er vor in het ge-
ezzen do nam er das beliben was
und gab ins und sprach zu in das sint
die wort die ich hin ew redte do ich
noch pey euch was wann es muezzet
erfollet werden alles das geschrib-
ist an moyses ee und an den weys-
sagen und an dem saltez von mir
do ter er in den sin auff das si die
schrift verstunden und sprach hin in
wan alles geschrib ist das muest
christ leyden und von dem tod wider